

Boeing 737 Technical Guide Kopen

Catalogue designLexikon der LuftfahrtSpringer-Verlag

Die preisgekrönte Reporterin Sarah Frier enthüllt in ihrem Blick hinter die Kulissen, wie Instagram zu einer der kulturell prägendsten Apps des Jahrzehnts wurde. Gegründet im Jahr 2010, zog Instagram zunächst vor allem Kunsthandwerker an, bevor die Plattform den Durchbruch in den Massenmarkt schaffte und eine heute milliardenschwere Industrie schuf – die Influencer. 18 Monate nach dem Start trafen die Gründer die Entscheidung, das Unternehmen an Facebook zu verkaufen. Für die meisten Unternehmen wäre das das Ende der Geschichte, aber für Instagram war es erst der Anfang. Sarah Frier erzählt die fesselnde Geschichte, wie Instagram nicht nur eine neue Branche geschaffen, sondern auch unser Leben verändert hat – und sie tut dies virtuos auf Basis eines in diesem Maße noch nie gewährten Zugangs zu den verschiedenen Protagonisten.

E-Mental-Health - was ist das, wie funktioniert das, wie setze ich es ein? Die neuen Medien, Webseiten, Chats, E-Mail oder SMS spielen eine zunehmend wichtigere Rolle in den Bereichen Screening, Prävention, Beratung und Nachsorge – und als unterstützender Faktor in der Psychotherapie. Alle Prozesse der psychosozialen Versorgung finden vermehrt auch unter Nutzung neuer Medien statt. Mit diesem Fachbuch werden das neue Arbeitsfeld und die Möglichkeiten, die es für die klinische Psychologie, Psychiatrie und allgemein die psychosoziale Versorgung eröffnet, erstmals umfassend vorgestellt. 16 Projekte, u.a. Prävention von Essstörungen im Internet, SMS-Nachsorge in der Psychotherapie, Internetforen für psychische Störungen, Expositionsbehandlung mit virtuellen Realitäten u.v.m. Ergänzende rechtliche und technische Kapitel machen das Wissen für den Praktiker anwendbar!

Die REIHE AUTOMATISIERUNGSTECHNIK kündigt in ihrem Titel ein Gebiet an, das sich ständig ausdehnt und an Bedeutung gewinnt. Um über ein so großes Gebiet schnell und umfassend zu informieren, wurde von den Herausgebern und dem Verlag die Form eines Handbuches in Einzelbänden gewählt. - Modern ausgedrückt: Ein mobiles Buch. Es ist bei einer sich so stürmisch entwickelnden Technik nicht möglich, ein starres Skelett aufzustellen, das dann für einen größeren Zeitraum Gültigkeit hat. Daher wurde eine zwanglose Erscheinungsfolge gewählt. Inzwischen ist die Reihe zu einem stattlichen Druckwerk von rund 6000 Druckseiten gewachsen. Ein Blick auf das Gesamtverzeichnis zeigt, daß hier ein Handbuch entstanden ist, das aktuelle und volkswirtschaftlich bedeutende Themen behandelt. Die Begrenzung des Umfangs auf etwa 80 Druckseiten bietet zwar auch dem vielbeschäftigten Fachmann die Möglichkeit, sich in wohlabgemessenen Dosen die neue Technik anzueignen; die Arbeit der Herausgeber und der Autoren jedoch wurde durch diese Forderung wesentlich erschwert. Allen Beteiligten sei für ihre Arbeit und ihr Verständnis gedankt. Die Reihe umspannt einen weiten Themenkreis mit

folgenden Gebieten Grundlagen - Betriebsmeßtechnik - Bauelemente, Geräte und Anlagen - Rechentechnik und Datenverarbeitung - Planung, Projektierung und Anwendung. Das Hauptanliegen dieses Bandes ist es, die Ergebnisse der Regelungstheorie für die nutzbringende Anwendung durch Praktiker aufzubereiten. Er bietet gewissermaßen einen Schlüssel zur Theorie. Die 2. Auflage wurde vom Autor auf Druckfehler durchgesehen und an einigen Stellen ergänzt. Der Verlag Inhaltsverzeichnis Hinweise für den Benutzer des Bandes 6 Formelzeichen.

Dieses Buch möchte ein zuverlässiger Begleiter für alle sein, die sich ernsthaft mit dem Flugzeugbau, der Fliegerei und angrenzenden Bereichen beschäftigen, sowohl professionell als auch in der Freizeit. Für Berufs- und Hobbypiloten, Studenten, Ingenieure im Flugzeugbau, Manager in einer Luftverkehrsgesellschaft und den interessierten Laien soll es gleichermaßen profitabel sein, dieses Werk täglich als schnelle und zuverlässige Referenz zur Hand zu haben oder in ihm zu stöbern und Zusammenhänge oder Entwicklungen neu zu entdecken. Um den unterschiedlichen Ansprüchen der Leserschaft gerecht zu werden, ist dieses Buch in drei Teile gegliedert: • Teil 1 "Lexikon teil": Ein klassisches Lexikon mit einer alphabetischen Sortierung der Fachbegriffe. • Teil 2 "Fachthementeil": Eine Gliederung aller Fachbegriffe aus dem Lexikonteil nach größeren Fachthemen, um so dem Leser den Zugriff auf ein ihm noch unbekanntes Thema und dessen Fachbegriffe zu ermöglichen. • Teil 3 "Handbuchteil": Zahlreiche knappe Informationen in überwiegend tabellarischer Darstellung, um einige Aspekte der Branche detaillierter zu beleuchten. Wo es angebracht erschien, sind viele englische Wörter aufgenommen worden, um so dem Trend der heutigen Zeit zu folgen, bei dem viele englische Fachwörter unübersetzt in den deutschen Redefluss integriert werden. Gleichwohl möchte dieses Buch mehr als nur ein Wörterbuch sein. Zahlreiche WWW-Adressen sollen dem interessierten Leser die Möglichkeit zur weiteren Recherche im Internet eröffnen.

Was geht wirklich ab hinter den Kulissen des Showgeschäfts? Der Pop-Produzent plaudert aus dem Nähkästchen, berichtet schonungslos von den Sternchen, den Schönen und den Reichen, die seinen Weg kreuz(t)en. Experten geben erstmals einen Überblick über die biowissenschaftlichen Grundlagen spurekundlicher Arbeit sowie ihrer hauptsächlichen Tätigkeitsfelder. In Übersichtsaufsätzen werden die jeweiligen Fragestellungen und die verwendeten Methoden dieser Arbeitsbereiche vorgestellt.

"FinTech" ist eine Ausprägung des digitalen Wandels im Feld der Finanzmärkte.

"FinTech"-Geschäftsmodelle stellen das Finanzaufsichtsrecht vor zwei wesentliche Herausforderungen: Jede "FinTech"-Regulierung steht im Spannungsfeld zwischen dem gebotenen Finanzmarktschutz und der Herausforderung,

"FinTech"-Geschäftsmodelle nicht durch Anforderungen zu überfordern. Um den regulatorischen Handlungsbedarf zu ermitteln werden die Geschäftsmodelle von insgesamt vier Arten von "FinTechs" aus dem Wertpapierbereich untersucht und

rechtlich klassifiziert. Insbesondere werden auch die wirtschaftlichen Konsequenzen der Regulierung auf "FinTechs" untersucht. Dabei wird auch die Bedeutung des "Soft Law" und deren rechtliche Grenzen dargestellt. Das Ergebnis der Einordnung ist es, Grauzonen, also wenig oder unregulierte Bereiche, zu identifizieren. Neben der rechtlichen Einordnung wird auch die Bedeutung von "FinTechs" für die Finanzmärkte und die Gesellschaft ermittelt.

Wie erfolgreich eine Organisation ist, wird dadurch bestimmt, wie gut die Mitarbeitenden in ihr zusammenarbeiten. Krisenzeiten machen das besonders deutlich und stellen zugleich besondere Anforderungen an die Zusammenarbeit: Krisenstäbe werden gebildet, Teammitglieder arbeiten plötzlich getrennt und virtuell, Unsicherheit durch psychische Belastungen und Cyberattacken wächst. Jenseits von Binsenwahrheiten und simplen Erfolgsrezepten gibt dieses Managementbuch psychologisch und betriebswirtschaftlich fundiert Antworten, wie erfolgreiche Teamarbeit auch in Krisenzeiten funktioniert. Sie erfahren, wie Sie Teamleistungen fördern und was Sie von Hochleistungsteams lernen können. Mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis und in Interviews führender Expertinnen und Experten aus Industrie, Wissenschaft, Medizin, Militär und Spitzensport wird leicht verständlich und unterhaltsam erläutert, wie man Trendsetter für bessere Teamleistung wird. Das Buch ist von einem Organisationspsychologen, einem Betriebswirt und einer klinischen Psychologin verfasst und daher interdisziplinär und breit anwendbar angelegt. Es beruht auf über 15 Jahren Praxis- und Forschungserfahrung sowie topaktuellen Erkenntnissen der Sozial-, Arbeits- und Neuropsychologie. Das Buch wendet sich an alle, die in Entscheidungsgremien, Entwicklungs- und Produktionsteams oder in der Teamleitung arbeiten. Es ist auch wertvoll für Teamtrainer, Coaches, Berater sowie Designer und Architekten, die Teamarbeitsplätze entwickeln.

Tobias Donnevert zeigt auf, dass die Kapitalisierung bzw. Transformation einstellungsbezogenen Markenwerts in ökonomischen Markenwert nicht in allen Produktmärkten gleich erfolgreich ist.

Software-Komponenten tragen durch einen hohen Grad an Wiederverwendbarkeit, bessere Testbarkeit und Wartbarkeit zur effizienten Herstellung komplexer Software-Anwendungen bei. Diese Vorteile bedingen jedoch oft eine aufwendigere Einarbeitung beim Einstieg in diese Materie durch die Vielzahl an komplexen Komponenten-Frameworks, Werkzeugen und Entwurfsansätzen. Das vorliegende Buch „Best-Practice Software Engineering“ bietet Neu- und Wiedereinsteigern in die komponentenorientierte Software-Entwicklung eine Einführung in die Materie durch eine abgestimmte Zusammenstellung von praxiserprobten Konzepten, Techniken und Werkzeugen für alle Aspekte eines erfolgreichen Projekts. Für moderne Software-Entwicklung sind eine Vielzahl von unterschiedlichen Fähigkeiten erforderlich, die nur in richtiger Kombination zu einem erfolgreichen Ergebnis führen. Daher wird in diesem Buch besonderer Wert darauf gelegt, nicht einzelne Techniken des Software Engineerings isoliert zu betrachten, sondern das effiziente Zusammenspiel verschiedener Aspekte darzustellen. Schwerpunkte liegen auf Vorgehensstrategien im Software-Lebenszyklus, Projektmanagement, Qualitätssicherung, UML-Modellierung, Entwurfsmustern und Architekturen, komponentenorientierter Software-Entwicklung sowie ausgewählten Techniken und Werkzeugen. Zu den Beispielen im Buch finden Sie den vollständigen Source Code sowie umfangreiche Fallbeispiele zu Artefakten aus

dem Projektverlauf auf der Webseite zum Buch.

Die Renaissance der Großluftschifffahrt einzuleiten und ein neuartiges Transportgerät anzubieten, ist das Ziel der CargoLifter AG. Nach Medienaussagen verfolgt sie damit eines der am ambitioniertesten und ehrgeizigsten Vorhaben Deutschlands. Die Voraussetzungen der Anfangsjahre scheinen vielversprechend: Erfolgreiche Aktienverkäufe an Privatinvestoren, ein vielbeachteter Börsengang und sogar die Aufnahme in den MDAX im Jahr 2000. Dennoch bleiben die erwarteten Erfolge aus. Schon im Frühjahr 2002 und damit nach nur sechs Jahren Unternehmensgeschichte kommt es zur Insolvenz. Die vorliegende Veröffentlichung arbeitet innerhalb einer qualitativen Fallstudie die Geschichte CargoLifters auf. Interviews mit ehemaligen Unternehmensangehörigen sowie historische Archivdaten und Medienpublikationen zeichnen ein Bild des Geschehens. Unter Rückgriff auf die theoretischen Konzepte „Celebrity Firm“ sowie „Organizational Hubris“ wird der Aufstieg, der Niedergang und das Scheitern der CargoLifter AG wissenschaftlich nachvollzogen und erklärt. Das Buch richtet sich an Lehrende und Forschende, welche Interesse an den jungen theoretischen Strömungen Celebrity und Organizational Hubris haben. Es richtet sich auch an Praktiker, welche die dysfunktionalen Dynamiken zwischen Celebrity und Hybris begreifen wollen. Darüber hinaus erhält der historisch interessierte Leser eine Aufarbeitung eines spektakulären Bestandteils der jüngeren Luftschifffahrtsgeschichte. Der Autor beschreibt in dem bisher einzigen Buch zum Thema den Aufbau und die Aktivitäten luftfahrttechnischer Betriebe. Diese Unternehmen, die Komponenten, Baugruppen und Triebwerke oder ganze Luftfahrzeuge herstellen oder instand halten, sind stark durch die Regularien der Luftaufsichtsbehörden beeinflusst. Die Besonderheiten, die sich daraus für Betriebsorganisation, Personalqualifizierung, Qualitätssystem sowie Leistungserbringung ergeben, werden sowohl aus Sicht der Luftfahrtgesetzgebung wie der betrieblichen Praxis thematisiert.

Jochen Grevens einführende Essays belegen eindrucksvoll, daß Walsers Werk unter einer inneren Spannung steht, die es unabschließbar, aber auch unauslotbar macht. Überlegungen zu Walsers Stil, zu pathologischen Momenten seines Schaffens, zu den – wiederum gebrochenen – Selbstspiegelungen Walsers in den Schicksalen anderer Autoren sowie zu der sonderbaren Geschichte seiner Rezeption zeigen insgesamt eine Figur »in wechselndem Licht«, die sich jeder voreiligen Legendenbildung entzieht. (Dieser Text bezieht sich auf eine frühere Ausgabe.)

Mit der Konzeption des Supply Chain Sourcing entwickelt Georg Mohr einen Ansatz zur Organisation der Beschaffung in mehrstufigen Wertschöpfungsketten bei fragmentierten Bedarfsstrukturen. Verteilte Bedarfe in Supply Chains können durch geeignete Geschäftsprozessmodelle zusammengeführt werden.

Offering engineers and material scientists an explanation of the complex interrelations between numerous lightweight construction methods, this book is didactically structured to cover the spectrum from determining requirements, to calculations and optimization, via component developments and choice of materials, right up to design and manufacturing techniques. Examples from transportation and racing illustrate the methods and interdependencies between the choice of material and design.

Dieses Werk erklärt die Grundstrukturen der Luftverkehrsbranche, stellt Konzepte und Methoden des Airlinemanagements vor und gibt Einsichten in Marktphänomene und Branchentrends. In der vorliegenden Auflage werden Veränderungen bei Geschäftsmodellen der Airlines, neue Herausforderungen für Flughäfen, veränderte Anforderungen an

Umweltschutz, Safety/Security und IT beleuchtet.

Doktorarbeit / Dissertation aus dem Jahr 2005 im Fachbereich BWL - Unternehmensführung, Management, Organisation, Universität Leipzig (Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät), Sprache: Deutsch, Abstract: Die Forschungsartikel bestätigen, dass der rein deskriptive Literaturkorpus zu internationalen Verhandlungen für die Verhandlungsführer von Nutzen ist. Es stellt sich die Frage, ob sich diese Literatur überhaupt mit theoretischen Problemen oder einer Theoriebildung befassen sollte, was teilweise in der Verhandlungsliteratur als für Praktiker brauchbar aufgefasst wird. Wenn eine Theorie für internationale Verhandlungen entwickelt oder auf internationale Verhandlungen angewendet werden sollte und diese Theorie dabei aus der Verhandlungsliteratur stammt, ist es wichtig, dass die praktischen Qualitäten der Real-Life-Beschreibungen nicht verloren gehen. Hierbei sind die Begriffe der Veränderung und der Anpassung die wichtigen Determinanten. Der größte Erfolg wurde jedoch bislang mithilfe der Spieltheorie erzielt, und hierbei insbesondere mithilfe der Principal-Agent-Theorie, "der Tit-for-Tat-Strategien" und der Neoklassische Beiträge zur Fairness-Theorie. Unsere Befunde scheinen die Annahme der Rational Choice" zu bestätigen. Die Verhandlungsführer treten sehr zielgerichtet auf, d.h. sie verwenden alle ihre Ressourcen darauf, das gewünschte Ergebnis zu erreichen. Überlegungen zur Fairness scheinen eine kleinere Rolle in Verhandlungssituationen, die von einem harten Wettbewerb geprägt sind und in denen die beiden Parteien gleich stark sind, zu spielen. Wenn allerdings eine Partei stärker ist, kann diese Partei finanzielle Bestrafungen als Reaktion auf unfaire Praktiken erwagen. Gleichzeitig haben einige Verhandlungsführer eine klare Auffassung davon, was fair ist, aber sie haben diese Ansicht nicht geäußert, sondern sie für sich behalten. Die Experimente deuten an, dass Probleme bei internationalen Verhandlungen als wirtschaftliche Faktoren studiert werden können,"

Nach dem jähen Ende des Booms um die Jahrtausendwende verlor das E-Business viel von der Aufmerksamkeit, die ihm vorher zuteil wurde. Nicht nur für die Börse oder für die Medien, sondern auch für viele zuvor eifrig Engagierte aus der Wissenschaft büßte das Thema plötzlich rapide an Reiz ein. Mit der «Rückkehr zur Rationalität» in diesem Feld jedoch steht das Controlling mehr denn je in der Pflicht. Viele Basistechnologien lösen erfahrungsgemäß erst Jahre oder Jahrzehnte nach «ihrer Hype» die so hoch bevorschußten Versprechen ein. Dies ist auch hinsichtlich des E-Business zu erwarten. Unternehmen, die daran teilhaben wollen, müssen die richtigen Auswahl- und Ausgestaltungsentscheidungen treffen. Die Bereitstellung entsprechender ökonomischer Kalküle ist mit eine Aufgabe des Controlling. Der Band zeigt für ausgewählte Teilgebiete exemplarisch entsprechende Perspektiven auf.

Dieses Werk bietet den ersten umfassenden Überblick über das Thema Scheitern in Wirtschaft und Management. Exzellente Autoren aus unterschiedlichen Bereichen der Wirtschaft, dem Sport, dem Bildungssektor und des Gesundheitswesens beleuchten das Tabuthema aus unterschiedlichen Perspektiven, unter anderem Scheitern in der Führung, bei Gründungen, in Change-Projekten oder in Innovations- und Entwicklungsprozessen. Neben aktuellen Forschungsberichten liefern sie viele konkrete Praxisfälle. Ein spannender Einblick in das wenig erkundete Feld des Umgangs mit Rückschlägen, Misserfolgen und Niederlagen im Management.

Die Bedeutung einer durchdachten und lebendigen Arbeitskultur steigt, ebenso die Schwierigkeit gute Talente zu finden und zu binden. Für die Personalarbeit ist der Eintritt der Generation Y eine Herausforderung. Welche Auswirkungen diese Mitarbeitergeneration auf Wirtschaft, Arbeitsleben und Talentmanagement hat, stellt dieses Buch praxisgerecht dar. Basierend auf internationalen Studien beleuchtet es direkt, warum die Generation Y als Arbeitnehmer anders ist, wie man die Besten rekrutiert und wie Unternehmenskultur, Kommunikation und Arbeitswelt sich dabei verändern. Die zweite Auflage wurde vollständig überarbeitet und um drei neue Kapitel erweitert zu Generationenstudien, zur Entstehung einer

Branded Society und zum Thema "Die 90er Generation und die Zukunft". Wertvolle Checklisten und Handlungsempfehlungen ergänzen jedes Kapitel.

Rudolf Lange, der 35 Jahre lang als Verkehrsdirektor Mitglied des Vorstandes der Flughafen Frankfurt AG (FAG) war, verfaßte in seinem Ruhestand eine Chronik über den Frankfurter Flughafen, welche auf mehr als 670 Seiten die wichtigen und entscheidenden Ereignisse in allen Einzelheiten nach authentischen Unterlagen in zeitlicher Ordnung darstellt. Seine Erinnerungen sind gegliedert in die Abschnitte 1) Der Flughafen Rebstock von 1924 bis 1934, 2) Flug- und Luftschiffhafen Rhein-Main von 1934 bis 1939, 3) Der Flughafen im Krieg von 1939 bis 1945, 4) Vom Zusammenbruch bis zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland von 1945 bis 1949, 5) Die Zeit des Hohen Kommissars bis zu Erlangung der Lufthoheit von 1949 bis 1955, 6) Die Luftfahrt ist wieder frei von 1955 bis 1964 und 7) Der Flughafen in seiner Umwelt von 1964 bis 1972. Der Leser wird feststellen, dass bei der Schilderung der letzten zehn Jahre die Berichte über Ereignisse am Rande weniger werden und schließlich ganz ausbleiben. Das liegt daran, dass die FAG von einem zuerst kleinen, dann mittleren Dienstleistungs- und Kaufmannsbetrieb sich zu einem Industrieunternehmen mit bis zu 5.000 Arbeitnehmern entwickelte. Das Ansteigen des Luftverkehrs in Größenordnungen, die noch vor Jahren nicht vorauszusehen waren, der sich daraus ergebende Ausbau der Flughafenanlagen und die mit einem großen Flughafen zusammenhängenden und von der Gesellschaft zu erfüllenden Dienste haben zu einer Versachlichung des Geschehens geführt, das auch in der Art der Darstellung der letzten Jahre seinen Niederschlag findet. Die in dieser Form und Umfang vorliegende Chronik wurde in den 1970'er Jahren nur in kleiner Auflage vervielfältigt. In dem Handbuch für das Flughafenwesen werden sowohl die gesetzlichen Vorgaben zur Planung von Flugplätzen beschrieben als auch die beteiligten Organisationen und Verwaltungen. Die infrastrukturellen und abfertigungstechnischen Anforderungen werden von der Landseite, vom Terminalbereich sowie von der Luftseite her betrachtet. Die 2. Auflage enthält neue Kapitel zur Schließung von Flughäfen sowie zu ökologisch relevanten Fragen. Sie berücksichtigt aktuelle EASA-Klassifikationen und bietet viele Abbildungen und Karten von Verkehrsflughäfen.

Weltweit entstehen immer mehr Initiativen des Selbermachens, in denen eine Vielfalt von Anliegen und Problemen kollektiv bearbeitet werden. In diesen - jenseits von Markt und Staat angesiedelten - kollaborativen Zusammenhängen wird ein basisdemokratisch orientiertes Verständnis von Zusammenleben und Urbanität erprobt und zugleich nach ökologisch und sozial sinnvollen Lösungen für grundlegende Formen der Versorgung mit Nahrungsmitteln, Energie sowie für alle zugängliche Technik gesucht. Dabei entstehen faszinierende neue Formen des gemeinsamen Produzierens, Reparierens und Tauschens von Dingen, die die industrielle Logik des 20. Jahrhunderts herausfordern und sogar auf den Kopf stellen. Das Buch widmet sich der visionären Kraft dieser vielversprechenden innovativen Praxis und bietet zugleich eine gesellschaftliche Einordnung der neuen »Labore« gesellschaftlicher Transformation.

Dieses Buch wird dem Leser eine Antwort auf die Fragen geben, wie sich die Tourismusindustrie in Bezug auf CSR Maßnahmen in den letzten zwei Jahrzehnten entwickelt hat und wie positiv diese Maßnahmen heutzutage für verschiedene Tourismusbereiche, wie beispielsweise Reiseveranstalter, Destination, Hotels und NGOs gesehen werden. Die Wichtigkeit freiwilliger CSR Maßnahmen ist heute kaum noch umstritten und sie werden bereits in die Geschäftspraktiken vieler Tourismusbetriebe mit einbezogen. Diese Maßnahmen dienen unter anderem dem verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, von denen eine erfolgreiche Tourismusindustrie ebenso abhängt, wie von der Zufriedenheit der lokalen Bevölkerung, der Mitarbeiter, den Zuliefererbetrieben und der Gäste.

Customer Relationship Management umfasst den Aufbau, die kontinuierliche Optimierung sowie den Erhalt dauerhafter und gewinnbringender Kundenbeziehungen. Vor diesem

Hintergrund vermittelt das Buch grundlegendes Orientierungswissen, das für das Verstehen des komplexen CRM-Ansatzes unabdingbar ist. Neben einer umfassenden Erläuterung der wesentlichen Begriffe und Kernaussagen werden Konzepte vorgestellt, anhand derer die einzelnen Phasen der Kundenbeziehung profitabel und kundengerecht ausgestaltet werden können.

Dieses Buch beschreibt anhand zahlreicher Beispiele die gegenwärtigen Chancen und Risiken der Luftfracht vor dem Hintergrund stagnierender Transportmengen seit der Finanzkrise im Jahr 2008. Es zeigt, welche Auswirkungen diese Entwicklungen auf die Beteiligten haben, insbesondere auf Versender, Fluggesellschaften, Flughäfen und Spediteure. Die anwendungsorientierte Darstellung ermöglicht zudem einen Einblick in die Gestaltung komplexer Lieferketten und die Spannungsfelder, in denen sich die Akteure der Luftfracht bewegen.

Aus dem Inhalt: Begriffliche Grundlagen - Industriepolitik - ein historischer Überblick - Fallstudie I - das Projekt Airbus - Fallstudie II - Industriepolitik und das Internet - Grundzüge einer industriepolitischen Konzeption

Dieses Buch zeigt, wie Nachhaltigkeit in Geschäftsstrategien übertragen und erfolgreich umgesetzt werden kann. Es macht deutlich, welche Relevanz gesellschaftliche Anforderungen für die Wettbewerbsvorteile von morgen haben. Nachhaltiges strategisches Management strebt eine Symbiose von wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Wertschöpfung an. Hierbei geht es weniger um moralisch-ethische Aspekte, sondern um das Identifizieren und Ergreifen von unternehmerischen Chancen. Ob Shared Value, Social Innovation oder Sustainable Business Models – im Kern haben alle diese neueren betriebswirtschaftlichen Konzepte eine Schlüsselbotschaft: Ein Unternehmen kann seine Wettbewerbsfähigkeit verbessern und langfristig wirtschaftlich erfolgreich sein, indem es mit seinem Kerngeschäft systematisch Gutes für die Gesellschaft tut. Das Buch liefert hierzu Anknüpfungspunkte für Strategieinhalte und Strategieprozesse, zeigt aber auch Fallstricke und Paradoxien auf. Es regt die wissenschaftliche Diskussion an und gibt Unternehmen vielseitige, praxisrelevante und zukunftsorientierte Impulse für ihre Strategiearbeit.

Das Buch ergänzt die betriebswirtschaftliche Literatur auf den Gebieten des Internationalen Managements, des Internationalen Marketing und der Internationalen Beschaffung durch eine grundlegende Betrachtung aus Sicht der Logistik. Hierzu vermittelt es dem Leser ein Verständnis für die Ziele, Objekte, Prozesse und Kontextfaktoren grenzüberschreitender Güterbewegungen und gibt ihm Kategorien für die Analyse und Bewertung internationaler logistischer Abläufe an die Hand. Ferner weist es ihm Wege zur Synthese und Gestaltung grenzüberschreitender logistischer Prozesse. Dabei strebt das Buch auch eine Erweiterung der Wahrnehmung des Lesers an: Grenzüberschreitende logistische Vorgänge sind nicht nur betriebswirtschaftliche Phänomene, sie haben auch volkswirtschaftliche, technische, kulturelle oder politische Aspekte. Ihre Praxis ist historisch gewachsen und wird weiteren Veränderungen im Lauf der Zeit unterworfen sein. Auch diese Perspektiven werden dem Leser vermittelt. Das Buch beginnt mit einem Grundlagenteil und beschäftigt sich dann mit Zielen, Objekten, Prozessen und Konfigurationen internationaler logistischer Systeme. Es ist in Teile und Kapitel gegliedert. Im ersten Teil werden zunächst die für das Buch grundlegenden Konzepte Unternehmung, Logistik und Internationalisierung behandelt und mit dem sog. Verallgemeinerten Modell internationaler logistischer Aktivitäten ein erster Überblick über Objekte, Prozesse, und kontextuelle Infrastrukturen

grenzüberschreitender Güterströme gegeben. Im zweiten Teil werden die Ziele und Aufgaben untersucht, die in logistischen Systemen selbst verfolgt werden. Sodann wird betrachtet, welche Ziele und Aufgaben internationale logistische Systeme ihrerseits für die Unternehmungen und für die sie umgebenden Volkswirtschaften erfüllen. Der dritte Teil befasst sich mit der Frage, welche Objekte typischerweise grenzüberschreitend bewegt werden und welche Anforderungen von diesen Objekten an die Leistungsmerkmale der logistischen Ressourcen und Prozesse ausgehen. Die Teile vier bis sechs - Prozesse und Infrastrukturen der internationalen Logistik - stellen den Hauptteil des Buches dar. Im vierten Teil - Transaktionsprozesse - werden dabei die überwiegend kaufmännischen Schritte und Entscheidungen behandelt, die notwendig sind, um einen grenzüberschreitenden Güterfluss zunächst auszulösen, und ihn dann in Leistung und Gegenleistung abzuwickeln. Die Betrachtung beginnt bei der Anbahnung internationaler Geschäftsbeziehungen und endet mit dem internationalen Zahlungsvollzug. Sie wird ergänzt durch die Behandlung kultureller Faktoren, die in Transaktionsprozessen noch deutlicher zutage treten als in den Transformations- und Informationsprozessen. Im fünften Teil - Transformationsprozesse - werden Transport, Umschlag und Lageraktivitäten im internationalen Kontext behandelt. Diese Aktivitäten werden hier als Mittel zur Erfüllung der in den Transaktionsprozessen gesetzten Zwecke dargestellt. Die Schwerpunkte liegen auf Beschreibung und Bewertung der großen internationalen Verkehrsträger und Lagerbetriebe. Wegen der zentralen Bedeutung des Transportwesens für die grenzüberschreitenden Güterbewegungen wird diesem dabei besonders viel Raum gegeben. Der sechste Teil ist schließlich den Informationsprozessen der internationalen Logistik gewidmet. Dabei stehen zum einen die inner- und überbetriebliche informatorische Vernetzung der Akteure und zum anderen die für die Güterflüsse notwendigen Dokumente im Mittelpunkt der Betrachtungen. Bei der Darstellung der Prozesse der internationalen Logistik werden nicht nur deren eigentliche Abläufe sondern auch ihr physisch-technischer, organisatorischer und normativer Kontext - hier als (Prozess-)Infrastruktur bezeichnet - behandelt. Der siebte und letzte Teil des Buches gilt der Konfiguration internationaler logistischer Systeme. Dabei werden die in den vorangegangenen Kapiteln angestellten Einzelbetrachtungen zusammengeführt und z. B. Fragen der Verkehrsträgerwahl, der Netzgestaltung oder der Zusammenarbeit mit logistischen Dienstleistern erörtert. Alle Teile des Buches werden durch Lernziele eingeleitet, die den Leser auf den folgenden Text einstimmen und ihm Hilfe zur eigenen Lernkontrolle geben sollen.

Beton-Kalender (Concrete Yearbook) Unter dem Schwerpunktthema Verkehrsbauten faßt der Beton-Kalender den aktuellen Stand der Technik beim Bau von Betonstraßen, Flughäfen und Fester Fahrbahn sowie von Stützbauwerken für Straßen- und Schienenwege zusammen. Der Entwurf von Straßenverkehrsanlagen unter Berücksichtigung der neuen Normengeneration wird in einem gesondertem Kapitel dargestellt. Die Konstruktion und Bemessung von Schalen- und Flächentragwerken wird als weiterer Schwerpunkt in Kapiteln über die numerische Modellierung und über Naturzugkühltürme behandelt. Weitere Beiträge sind der Zerstörungsfreien Werkstoffprüfung, Befestigungssystemen und dem Gerüstbau gewidmet. Von hohem Aktualitätsgrad sind nach wie vor Hinweise zur Bemessung und Konstruktion nach DIN 1045-1 - in diesem Jahrgang werden Bewehrungs- und Konstruktionsregeln für den Stahlbeton- und Spannbetonbau erläutert. Mit DIN EN 1992-1-1 (Eurocode 2) und einer

erläuternden Einführung wird ein Ausblick auf die zukünftig geltende europäische Normung vermittelt.

[Copyright: 7d5b5dc7b10948ce55c8f1fd09880abf](#)